

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

### Politische Eintheilung.

Bosnien und die Herzegovina bilden einen Verwaltungskörper und stehen unter einem einheitlichen Civil- und Militär-General-Gouvernement, dessen Sitz in Sarajevo ist. Das Land ist in 8 Regierungsbezirke eingetheilt: Sarajevo, Zvornik, Travnik, Banjaluka, Bihač, Mostar, Gačko und Novi-Pazar. Jeder Regierungsbezirk zerfällt in 60 Bezirke, nur in der Herzegovina entfallen die Distrikte von Drobnjak, Jezero, Šaranci und Kulašin, da diese vom Berliner Congresse dem Fürstenthum Montenegro zugesprochen wurden.

### Gesetzgebung.

Die neuen ottomanischen Gesetze sind modern, aber deren Ausübung ist mangelhaft und willkürlich. Auch ist die Gerechtigkeitsliebe des moslemitischen Richterstandes sehr problematisch, und alle türkischen, mit Koransgeist durchdrungenen Richter sind, mit seltenen Ausnahmen, stets ungerecht gegen Nicht-Muhamedaner. In jeder Stadt besteht ein Richter (Kadi) und in jeder grösseren Stadt, am Sitze des Regierungsbezirkes ein Oberrichter (Mollah). Als Hilfsarbeiter sind denselben zugetheilt: Richteramts-Substituten (Naib) und Richteramts-Kandidaten (Mulazim). Für die Muhamedaner besteht in jedem Hauptorte eines Regierungsbezirkes ein civil-religiöses Gericht, welches „Meškemé“ benannt wird. Es gibt ein Handels-, Wechsel-, Concurs- und ein Bergbau-Gesetz nach französischem Muster. Das Handelsgericht (Tüdjaret-Medjlis) besteht in Sarajevo unter einem Präsidenten und einigen Beisitzern, von welchen indess die meisten vom Handel schwache, vom Handelsrechte aber gar keine Begriffe haben. Der Handels-Codex ist dem Code Napoléon nachgebildet.

### Oeffentliche Sicherheit.

Trotz der verwilderten Zustände und des niederen Bildungsgrades der Bevölkerung ist der Zustand derselben befriedigend zu nennen. Kriminelle Fälle kommen verhältnissmässig wenige vor. Die gewöhnlichsten sind: Todtschlag, Betrug und Veruntreuung, seltener Mord oder Strassenraub und noch seltener Diebstahl. Die Sicherheits-